

BLVN Aktuell

Informationen für unsere Mitglieder

Nr. 38

Februar 2014

1. BLVN-Delegiertenversammlung

Wie bereits berichtet, findet am **21. und 22. November 2014** in **Soltau** die **BLVN-Delegiertenversammlung** statt. In der März-Ausgabe veröffentlichen wir den Zeitplan für die Vorbereitung und die Durchführung der Delegiertenversammlung.

2. BLBS beim „Rat für Nachhaltige Entwicklung“

Am 13.12.2013 traf sich der stellvertretende Bundesvorsitzende des BLBS, Stefan Nowatschin, zu einem ersten Gespräch mit Generalsekretär Dr. Günther Bachmann, der die Geschäftsstelle des Rates für nachhaltige Entwicklung leitet, in Berlin, um sich gegenseitig kennenzulernen. Im Gespräch stellte Stefan Nowatschin die BLBS Verbandsstrukturen vor und informierte über dessen Aufgaben und Ziele. Als Schulleiter der Berufsbildenden Schulen I Uelzen „Umweltschule in Europa“ berichtete er von den niedersächsischen berufsbildenden Schulen, die als eigenverantwortliche regionale Kompetenzzentren nachhaltig ausgerichtet sind. Dazu gehört u.a. die Organisation aber auch Themen wie die Einrichtung von Schülerfirmen, die Gesundheitsförderung und die Gewaltprävention. Weitere Informationen über die „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ in Niedersachsen finden Sie unter:

[http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=26148&article_id=90480
&_psmand=8](http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=26148&article_id=90480&_psmand=8)

Dr. Bachmann stellte das Wirken des Nachhaltigkeitsrates vor und beleuchtete insbesondere den Aspekt Bildungspolitik. Als sehr wichtig bezeichnete er auch Erfahrungen mit nachhaltigen Unterrichtsprojekten, die bei „BBS-Futur“ (Prof. Dr. Andreas Fischer, Leuphana Universität Lüneburg) gesammelt wurden. „BBS-Futur“ startet ab Februar 2014 in eine zweite Runde und bietet Möglichkeiten, die Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung weiter zu intensivieren. Mehr Informationen unter: <http://www.bbs-futur.de/>

Stefan Nowatschin bat Dr. Günther Bachmann zu prüfen, wie die Themen „Die Nachhaltigkeit der beruflichen Bildung“ und „Die Rolle der nachhaltigen berufsbildenden Schulen“ bei den Jahrestagungen des Rates für Nachhaltige Entwicklung berücksichtigt werden könnten.

3. BLBS-Bundesvorsitzender im Gespräch mit dem Bundesring Landwirtschaftlicher Berufsschullehrer

Ende Dezember 2013 trafen sich die Vertreter des „Bundesrings Landwirtschaftlicher Berufsschullehrer“, Horst Lochner (Bayern) und Günter Denninger (BW), zu einem Gespräch mit dem BLBS Bundesvorsitzenden, Eugen Straubinger, in Stuttgart. Für das

Anliegen der Lehrkräfte aus der Agrarwirtschaft nach einer engen Zusammenarbeit mit dem BLBS zeigte sich Eugen Straubinger sehr offen. Er wird sich im Bundesvorstand dafür einsetzen, dass der „Bundesring“ bei Sachthemen der Landwirtschaft angehört wird.

4. Entwicklung der tariflichen Ausbildungsvergütungen

Erneut deutlicher Anstieg in West und Ost. 761 € brutto pro Monat verdienen Auszubildende in Deutschland im Jahr 2013. Der tarifliche Vergütungsdurchschnitt stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 %. In Westdeutschland lag der Durchschnittsverdienst bei 767 € (+ 4,1 %), in Ostdeutschland bei 708 € (+5,0 %). Prozentual fiel die Erhöhung im Jahr 2013 in West und Ost damit genauso hoch aus wie im Jahr zuvor. Dies sind Ergebnisse der BIBB-Auswertung der tariflichen Ausbildungsvergütungen 2013. Überdurchschnittlich verdienen zum Beispiel Mechatroniker und Medientechnologen, unter dem Durchschnitt liegen beispielsweise Floristen, Bäcker und Friseure. <http://www.bibb.de/>

5. Nachträgliche Ausstellung von Prüfungs- und Abschlusszeugnissen (Zweitausfertigung) bei besonders geschützten Namensänderungen oder aufgrund von Rekonstruktionen

RdErl. d. MK vom 6.11.2013 - 16-11 174(Nds.MBl. Nr.43/2013 S.849) - VORIS 22410 - Personen, deren Namen durch Adoption oder aufgrund des Transsexuellengesetzes geändert wurden, sind vor einer Offenbarung oder Ausforschung ihrer früheren Namen zu schützen. Ihnen ist deshalb auf Antrag eine Zweitausfertigung ihrer Prüfungs- oder Abschlusszeugnisse auszustellen. <http://www.schure.de/22410/16,11174.htm> oder Schulverwaltungsblatt 1/2014, S. 8

6. Runderlass: Umfragen und Erhebungen in Schulen

RdErl. d. MK v. 1.1.2014 - 25b - 81402 - VORIS 22410 -

1. Genehmigungspflicht

1.1. Umfragen und Erhebungen in öffentlichen Schulen (Befragungen, Testreihen u.Ä.) bedürfen der Genehmigung der nachgeordneten Schulbehörde) Schulverwaltungsblatt 1/2014, S. 4ff.

Siehe dazu auch PR Aktuell Februar 2014 der BLVN-Personalräte!

7. Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten an Schulen in Niedersachsen im Schuljahr 2014/2015

Bek. d. MK vom 2.12.2013 – 44-50 123/2-1

Schulen werden gebeten, den zuständigen Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde bis zum 1.4.2014 zu melden, ob sie eine Fremdsprachenassistentin oder eine Fremdsprachenassistentenaufnahmen wollen. Einzelheit finden Sie im SVBl. 1/2014, S. 9 f.

8. EU-Projekttag an Schulen am 31.3.2014

Die Länder haben sich darauf verständigt, im Jahr 2014 erneut einen EU-Projekttag an Schulen durchzuführen. Dieser achte bundesweite EU-Projekttag soll auch in Niedersachsen am Montag, den 31.3.2014, stattfinden. Mit dem EU-Projekttag soll durch Diskussionen mit Politikern und Vertretern europäischer Institutionen das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union (EU) geweckt und

das Verständnis für die EU gestärkt werden. Soweit es aus schulorganisatorischen oder terminlichen Gründen erforderlich ist, können sich die Schulen auch im zeitlichen Umfeld des 31.3.2014 am EU-Projekttag beteiligen. In Niedersachsen wird das Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen wieder unter der Internet-Adresse www.eu-projekttag.eu rechtzeitig Informationen für Schulen und Lehrkräfte rund um den Eu-Projekttag anbieten.

9. Spurlos durch's Netz – neuer Ratgeber zum Thema Datenschutz im Internet

Das bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und Initiative D21 geben Ratgeber-Broschüre zum Datenschutz im Internet heraus Berlin, München – Donnerstag, 9. Januar 2014. Surfen ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit. Einkaufen, Nachrichtenlesen, Wegbeschreibungen suchen – alles kein Problem im Internet. Doch nur wenigen Nutzerinnen und Nutzern ist bewusst, dass viele Online-Anbieter persönliche Informationen von ihnen speichern. Ob Suchmaschinen, Online-Verkäufer oder soziale Netzwerke: unbemerkt erheben sie Daten. Diese nutzen die Unternehmen dann für individualisierte Werbung oder die Erstellung von User-Profilen. Das ist aber kein Grund, um auf die Vorteile und Chancen, die das Internet bietet, zu verzichten.

Mit dem Datenschutz-Ratgeber wird die „Gut zu wissen!“-Serie des Bayerischen Verbraucherschutzministeriums und der Initiative D21 um eine weitere Publikation erweitert.

Die Broschüren sind kostenlos über das Ministerium und über die Initiative D21 zu beziehen und können im Internet unter

www.verwaltung.bayern.de/portal/by/ServiceCenter/Broschuerenbestellen oder www.vis.bayern.de sowie unter www.initiaved21.de/publikationen heruntergeladen werden.

10. Unterrichtshilfe zum Thema „Koalieren und Regieren“

Die »Themenblätter im Unterricht« bieten je einen Klassensatz mit Arbeitsblättern zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft. Sie sind für 1-2 Schulstunden konzipiert und enthalten vier Seiten Lehrerhandreichung mit einer theoretischen und methodischen Einführung. Sie können für Vertretungsstunden, als Einstieg in eine Unterrichtseinheit usw. genutzt werden und stehen auch zum kostenlosen Download bereit. Aktueller Tipp: Die Arbeitsblätter zum Thema »Koalieren und Regieren«

<http://www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/36771/koalieren-und-regieren>

11. Unterrichtsmaterialien zum Thema „Sozialpolitik“

Kostenlose Bausteine Unterrichtspakets „Sozialpolitik“. „Sozialpolitik“ wird von der Stiftung „Jugend und Bildung“ in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales herausgegeben und jedes Jahr aktualisiert. Für den inklusiven Unterricht gibt es nun erstmals ein Arbeitsheft in Leichter Sprache. Der Internetauftritt www.sozialpolitik.com und die PDF-Dateien der Materialien sind barrierefrei.